

Programm

Ab 09.30 Uhr **Stehkaffee**

10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Dirk Nüsken

Stellvertretender Geschäftsführer des
Instituts für soziale Arbeit e.V. Münster

10.15 – 11.15 Uhr **Vortrag I**

Chancen und Grenzen kommunaler Koordinierungsprozesse im Übergang Schule – Beruf
Ein Resümee aus dem Projekt „Perspektiven für die berufliche Erstingliederung“

Referentin:

Dr. Eva Christina Stuckstätte

Institut für soziale Arbeit e. V. Münster

11.15 – 12.15 Uhr **Vortrag II**

Ein Blick über den Tellerrand: Kommunale Systeme beruflicher Orientierung am Beispiel England, Slowenien und Dänemark

Referent:

Axel Pohl; Institut für regionale Innovation und Sozialforschung Tübingen

12.15 – 13.15 Uhr **Mittagspause**

13.15 – 14.30 Uhr **Foren, 1. Durchgang**

14.30 – 14.45 Uhr **Kaffeepause**

14.45 – 16.00 Uhr **Foren, 2. Durchgang**

16.00 – 16.45 Uhr **Abschlussvortrag**

Die Politik gewinnen: Fachliche Ansprüche gekonnt politisch transportieren!

Referentin:

Prof. Dr. Karin Böllert

Universität Münster

17.00 Uhr

Abschluss und Ausblick

Dr. Eva Christina Stuckstätte

Institut für soziale Arbeit e.V. Münster

Moderation: Dr. Eva Christina Stuckstätte

Institut für soziale Arbeit e.V. Münster

Themen der Foren

Damit jeder Teilnehmer an zwei Foren teilnehmen kann, werden die gleichen Foren in zwei Durchgängen durchgeführt.

Forum 1

Bedarfsplanung in der Jugendberufshilfe – Erste Erfahrungen

Referent:

Klaus Siegeroth; Rege Bielefeld

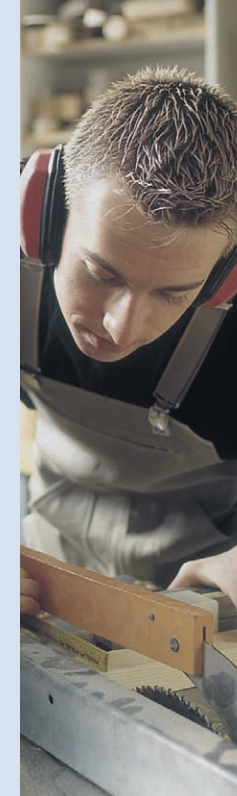
Praxisberichte:

Birgit Beierling; RUHRWERKSTATT Arbeit und Kultur im Revier e. V. Oberhausen (1. Durchgang)

Elisabeth Tadzidilinnoff

Wirtschaftsförderung Hamm

(2. Durchgang)



Forum 2

Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Kooperation zwischen Fallmanagement (SGB II) und Maßnahmeträgern

Referent:

Prof. Dr. Hugo Mennemann

Katholische Fachhochschule Münster
Praxisberichte:

Jürgen Düking; Gemeinsam für Arbeit und Beschäftigung Greven (1. Durchgang)

Martin Klein; Evangelische Jugendhilfe Münsterland Steinfurt (2. Durchgang)

Forum 3

Kooperation trotz Konkurrenz – Welche Handlungsstrategien aus der Wirtschaft sind für Bildungsträger anwendbar?

Referent:

Prof. Dr. Stefan Sell

Fachhochschule Koblenz

Praxisbericht:

Peter Schönrock

Theodor Brauer Haus Kleve

Forum 4

Alternativen zum „Maßnahmedschungel“: Das Modell der lebensbegleitenden Sonderberufsschule

Referent:

Dr. Stephan Ellinger; Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Praxisbericht:

Melanie Schlotzhauer

Berufsbildungswerk Hamburg



Die Neustrukturierung der Arbeitsmarktpolitik und die Einführung des SGB II haben zu grundlegenden Veränderungen im Übergangssystem Schule – Beruf geführt. Erforderlich wurden neue Kooperations- und Angebotsformen, die von lokalen Akteuren zu entwickeln sind. In diesem Prozess wurden fünf Regionen über zwei Jahre (Juli 2005 – Juni 2007) im Rahmen des Planungs- und Praxisentwicklungsprojektes “Perspektiven für die berufliche Erstingliederung“ vom Institut für soziale Arbeit Münster e.V. Münster (ISA) beraten und begleitet.

Zielsetzung des Projektes war die Schaffung von Transparenz über Angebote und Zuständigkeiten im Übergangssystem sowie eine datengestützte Bewertung aktueller Handlungsbedarfe und die Einleitung entsprechender Maßnahmen. In unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen wurde eruiert, wie eine qualitative Verbesserung der Infrastruktur vor Ort im Zuge der Arbeitsmarktreformen erzielt werden kann.

Die Tagung dient dem praxisnahen Transfer der Projektergebnisse. Zudem liefern Fachvorträge aufschlussreiche Impulse zu aktuellen Themen der Jugendberufshilfe. Der besondere Reiz der Tagung liegt u.a. in den Beiträgen der Referent(inn)en, die nicht originär aus dem Übergangssystem Schule – Beruf kommen und somit durch einen Blick „von außen“, z.B. aus der Perspektive eines Case-Managers oder eines Volkswirtschaftlers, die Diskussion um aktuelle Herausforderungen des Übergangssystems bereichern können.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus dem Übergangssystem Schule – Beruf und an darüber hinaus interessierte Personen.

Dr. Eva Christina Stuckstätte, ISA Münster
Thomas Reckzeh-Schubert, BAG Jugendsozialarbeit

Anmeldung

Die Anmeldung kann nur online über die Internetseite www.isa-muenster.de unter der Rubrik Veranstaltungen erfolgen. Über die Online-Buchung erfolgt zudem die Anmeldung für die Foren. Sie erhalten nach erfolgter Anmeldung alle weiteren Informationen (Teilnahmebestätigung/Rechnung) per E-Mail. Für Rückfragen und Hilfen bei der Anmeldung steht Ihnen unser Tagungsteam gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten lauten:

Institut für soziale Arbeit e.V.
 c/o Magret Rieken
 Studtstraße 20 · 48149 Münster · Tel: 0251/92536 - 0

Veranstalter



Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)
 Studtstraße 20
 48149 Münster
 Tel: 0251/92536 - 0
 Fax: 0251/92536 - 80
 Email: info@isa-muenster.de
 Web: www.isa-muenster.de



**Bundesarbeitsgemeinschaft
 Jugendsozialarbeit**
 Hohe Straße 73
 53119 Bonn
 Tel: 0228/95968 - 0
 Fax: 0228/95968 - 30
 Email: info@bag-jugendsozialarbeit.de
 Web: www.bag-jugendsozialarbeit.de



Gemeinsam Perspektiven schaffen!

Fachtagung zur regionalen Vernetzung von Beratungs- und Unterstützungssystemen im Übergang von der Schule in den Beruf **am 06. Juni 2007 im Gustav-Heinemann-Haus Bonn**

Tagungsort

Stiftung Haus der Behinderten Bonn · Gustav-Heinemann-Haus
 Bonn · Waldenburger Ring 44 · 53119 Bonn
 Tel.: 0228/6683 - 0 · Fax: 0228/6683 - 111
 Email: info@ghh-bonn.de · Web: www.ghh-bonn.de

Tagungsbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35,- EUR inklusive Mittagessen. Bei Abmeldungen bis zu 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 20,- EUR. Bei späteren Abmeldungen muss die volle Tagungsgebühr gezahlt werden.

